

Frankfurt am Main, 24. September 2003

maybrief 6

Liebe Freundinnen und Freunde der *ernst-may-gesellschaft*,

am 14. September luden wir im Rahmen des bundesweiten **Tages des offenen Denkmals** gemeinsam mit unserem Mitglied Frau Ilse Hannes-Schmidt zur Besichtigung ihres bewohnten Reihenhauses in die Siedlung Römerstadt ein. Anfangs herrschte Ungewissheit darüber, wie viele Interessenten dieses Angebot tatsächlich wahrnehmen würden. Als jedoch bei herrlichem Wetter bereits morgens 35 Personen Einlaß begehrten und wir am Abend über 400 Besucher (in nur 5 Stunden!) zählen konnten, die das 70 qm große Haus durchschritten hatten, waren wir einfach überwältigt! Wir bedanken uns bei allen Interessierten, die uns wieder einmal bestärkt haben, unsere Ziele zu verwirklichen und freuen uns über die zahlreichen neu gewonnenen Mitglieder und Kontakte. Wir danken ganz besonders herzlich der 87-jährigen Künstlerin, die mit großer Aufgeschlossenheit unermüdlich die zahlreichen Fragen der Besucher und Besucherinnen beantwortete (siehe auch als Anlage den ausführlichen Bericht der FAZ vom 15.9.2003).

Ein Jahr nach der Geburt des Gedankens, eine private Initiative für die Einrichtung eines Museums und eines Stipendiatenhauses für Ernst-May und das *Neue Frankfurt* zu starten, sieben Monate nach Gründung der ernst-may-gesellschaft und drei Monate nach unserer offiziellen Anerkennung als gemeinnütziger Verein fand jetzt am 19. September die **1. Ordentliche Mitgliederversammlung** statt. 39 Mitglieder waren eingeladen, sich anhand des Berichtes des Vorstandes über die bisherigen und künftigen Aktivitäten und den „Stand der Dinge“ zu informieren. Mehrere Mitglieder werden künftig aktiv in der ernst-may-gesellschaft mitarbeiten. Eine angeregte Diskussion brachte von Seiten der Anwesenden zahlreiche Fragen und Vorschläge. Die Mitglieder gaben Empfehlungen für die notwendige Sponsorsuche und Finanzierung oder machten konkrete Vorschläge wie etwa für die künftige Etablierung eines **Jour Fixe**. Mitglieder könnten hier regelmäßig Informationen und Gedanken austauschen und Interessierte hätten eine Anlaufstelle.

Mit **mayführung 4** besichtigten wir neben der Hellerhofsiedlung das von Adolf Meyer konzipierte Prüfam 6 der städtischen Elektrizitätswerke. Es fanden sich trotz starker Konkurrenz durch zahlreiche weitere angebotene Führungen an diesem Samstag 20 begeisterte Radler ein, die von den Vorstandmitgliedern Ulrike May und Christian Schweitzer fachkundig geleitet wurden. Unser Mitglied Edward Kiel ergänzte die Führung kenntnisreich mit bautechnischen Erläuterungen - speziell der Konstruktion des Elektrizitätswerkes - für die wir ihm hier noch einmal herzlich danken möchten.

mayführung 5 wird am **15. November ab 14 Uhr** in die **Großmarkthalle** führen, die ab kommendem Jahr nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich sein und ihre jetzige Gestalt verlieren wird. Ergänzend zeigen wir den Film über den Bau der Halle. Näher Angaben folgen rechtzeitig!

Mit herbstlichen Grüßen

Ihre
ernst-may-gesellschaft e.v.